

Vierte Generation

20. **Johann Pampus** #63469 (11.Johann³, 3.Peter von der Hoven gt.², 1.Heinrich¹), * 1500 in Wenden, † 1570 in Wenden, Beruf Schultheiß und Richter zu Wenden.¹

Kinder:

- + 43 i. Johann Pampus #5103 * 1540.

21. **Luckele Pampus** #121202 (11.Johann³, 3.Peter von der Hoven gt.², 1.Heinrich¹), † ?

Sie heiratete Arentz Hannes #121203, 1525 in Wenden,² † ?

Kinder:

- 44 i. Lückel Hannes #121204, † ?

23. **Johann Pampus** #135142 (15.Henne von der Hoven gt.³, 3.Peter von der Hoven gt.², 1.Heinrich¹), * 1510,¹ † ? Er wohnte in Veldt bei Rölefeld. Vielleicht ist aber mit Veldt oder Feld auch Rölefeld gemeint.

Er heiratete N. Felder #135156, † ?.¹

Kinder:

- + 45 i. Peter Pampus #135159 * 1532.
+ 46 ii. Anton Pampus #135158 * 1533.
47 iii. Johann Mentgen Pampus #135157, * 1536.¹ † ?
48 iv. Heinrich Pampus #135160, † ?.¹ 1575-1590 in Rossenbach. Die Zuordnung von Heinrich Pampus ist nicht sicher, aber wahrscheinlich.

27. **Peter Pampus** #135143 (15.Henne von der Hoven gt.³, 3.Peter von der Hoven gt.², 1.Heinrich¹), * 1518 in Denklingen,^{1,3} † ? 1552-1586 Wittgensteinischer Rentmeister zu Homburg, hatte seit etwa 1553/54 seinen Haushalt zu Homburg, 1587 als Freier des Amtes Windeck zu Spurkenbach genannt. Am 6.9.1556 wird er von Johann von Hatzfeld zu Wildenburg belehnt. 1561, 1572 und 1590 wird er mit dem Burglehen zu Schönstein und dem Hof zu Krombach belehnt, wie die Pampus schon früher belehnt waren. 1590 hat er auch eine Mühle bei Spurkenbach; sie war nur für den Hausgebrauch der Besitzer des Spurkenbacher Hofes zugelassen.

Er heiratete Elisabeth von Wylich #135144, in Spurkenbach,² † ?.¹

Kinder:

- + 49 i. Elisabeth von der Hoven gt. Pampus #200399 * 1540.
50 ii. Franz Pampus #135167, † ? in Spurkenbach,¹ <1626 war er bereits verstorben>.

Er heiratete Christine N. #135168, † 29.01.1635 in Spurkenbach.¹

- 51 iii. Elisabeth Pampus #135184, * 1560 in Spurkenbach,² † 1625 in Ottersbach.²

Sie heiratete Heinrich von Sayn #135185, 05.04.1598 in Freusburg,¹ <1626 war Heinrich von Sayn bereits verstorben, ebenso seine Kinder, so kam es zu Auseinandersetzungen wegen des Erbes.>, * 1560, † 1626. Natürlicher Sohn des Grafen Heinrich von Sayn. 1599 schenkte Graf Heinrich von Sayn den Eheleuten den Kurtsenhof in der obersten Otterbach.

- + 52 iv. Johann Pampus #135164 * 1562.

- 53 v. Bertram Pampus #135166, * 1561 in Spurkenbach,² † 15.09.1625 in Spurkenbach,¹ <Verstorben in der Nacht vom 14.09. zum 15.09.1625.>, begraben in Dattenfeld,¹ <Er wurde begraben in der Kirche zu Dattenfeld unter den St. Antonius-Altar in das Grab seiner Eltern>.

28. **Johann von der Hoven gt. Pampus** #112539 (15.Henne von der Hoven gt.³, 3.Peter von der Hoven gt.², 1.Heinrich¹), * 1537, † ?

Er heiratete (1) Margarete von Brambach #135147, 1563.¹

Er heiratete (2) Apollonia von Sturm #112540 (Tochter von Heinrich von Sturm #112578 und Apollonia von Dietzekaussen #112579), † ?

Kinder:

- + 54 i. Johann Godert von der Hoven gt. Pampus aufm Scheidt #112541 * 1580.
55 ii. Anton Pampus #135171, † ? 1644 Besitzer des Satteltgutes zu Wahn, auch Stormshof genannt.
56 iii. Gertrud Pampus #135172, † ?.¹

Sie heiratete Salentin von Nassau #135173, † ?.¹

- 57 iv. Anna Pampus #135176, † ?

Sie heiratete Heinrich Kelterhaus zum Viehhof #135177, † ?.¹

- 58 v. Magdalena Pampus #135174, † ?

Sie heiratete Winand Motzfeld zu Hennef #135175.

33. **Johannes Mühlenthal** #135139 (16.Sophia von der Hoven gt.³ Pampus, 3.Peter von der Hoven gt.², 1.Heinrich¹), * 1526,⁴ † 1598 in Siegen.⁴ Gerichtsschreiber zu Friesenhagen und Schultheiß zu Siegen 1574, 1579 und 1584.

Er heiratete (1) Elisabeth Los #214122, † ?,⁴ <Verstorben nach 1595>. Los von Thondem.

Kinder:

- 59 i. Barbara Mühlenthal #214123, † ?.⁴

Sie heiratete Hermann Kraft #214132, † ?.⁴

- 60 ii. Dorothea Mühlenthal #214124, † ?.⁴

Sie heiratete Johannes Los #214131, † ?, Beruf Schöffe in Driedorf.⁴

- 61 iii. Judith Mühlenthal #214125, † ?.⁴

Sie heiratete Johann Albert Sprikast #202049, † ?, Beruf Gerichtsschreiber und Landschreiber in der Herrschaft Beilstein.⁴

- 62 iv. Ursula Mühlenthal #214126, † ?.⁴

Sie heiratete Peter Böcklingen #214130, † ?.⁴

- 63 v. Johann Anton Mühlenthal #214127, † ?.⁴ 1598 noch unmündig.

64 vi. Jost Heinrich Mühlenthal #214128, † ?.⁴ 1598 noch unmündig.

Er heiratete Anna Jakobe Beier #214129, * in Bellhoven.⁴ † ?

Er heiratete (2) Gertrud N. #214133, † ?

34. **Heinrich Mühlenthal** #214134 (16.Sophia von der Hoven gt.³ Pampus, 3.Peter von der Hoven gt.², 1.Heinrich¹), * 1530, † ?

Er heiratete N. Hatzfeld #214135, † ?.⁴

Kinder:

65 i. Katharina Mühlenthal #214136, † ?.⁴

Sie heiratete Johannes Lamb #214137, † ?, Beruf 1615-1627 Kellner in Grenzau.⁴

35. **Jakob von der Hoven gt. Pampus** #200386 (17.Martin von der Hoven gt.³, 9.Heinrich von der² Hoven, 1.Heinrich¹ Pampus), * 1520,⁵ † 1591.⁵ mind.1553-1567 saynischer Vogt zu Rhein-brohl 1553, 17.April, erklärt er notariell, daß ihm der Propst und das Kapitel Kaiserswerth zugunsten seines minder-jährigen Bruders Johann das Recht übertrage habe, die durch den Tod des Pfarrers Hubert Bilen erledigte Kirche von Rheinbrohl zu besetzen. 1565 hindert er den vom Kapitel Kaiserswerth als Pfarrer von Rheinbrohl investierten Kanoniker Hermann Mayen gewaltsam daran, Rheinbrohl zu betreten. Am 21. Juni schreibt er an Graf Adolph von Sayn: "Herr Hermann Mayen maßt sich die Pastorei Rheinbrohl an. Er war bei mir und ich habe nach Ew. Gnaden Befehl ihn an Sie gewiesen. [...] Er will siuch aufdrängen, bemerkte, er wolle die gräfliche Kirchenordnung halten, aber ihm ist nicht zu trauen. Eine Schlange kann ihr Gift nicht zurückhalten. Mit der Zeit wird er päpstlich handeln." 1569 "wegen seiner Stiefkinder" Waldschultheiß des Morenhovener Waldes, da sein Hof einer der vier Anerbenhöfe zu Morenhoven war und im Morenhovener Wald 8 von insgesamt 108 Gewalten besaß. 1578 führt "Jakob vom Hofe gen. Pampus zu Rheinbrohl" einen Prozeß am Reichskammer-gericht gegen die Vormünder der Kinder der Eheleute Johann Stroe und Hedwig Hillesheim zu Andernach wegen Abrechnung und Guthaben von 1106 Rtlr. und 700 Goldgulden, 1580 ebenso gegen Heinrich Billichs zu Engers wegen dessen Eindringen in seine Güter in Rheinbrohl wegen einer Schuldforderung von 141 Rtlr. Um 1583 isenburgischer Landschultheiß des Amtes Altenwied. 1590, 30. Dez. Aufforderung des Grafen Heinrich von Sayn zu einem Bericht darüber, "ob Sie dem Stift Kaiserswerth von dem Ihrem Bruder von Kaiserswerth bewilligten Fuder Wein die Hälfte dem Stift erlassen haben".

Er heiratete (1) Gertrud Mant von Neustadt #200387, 1545, † ?

Kinder:

+ 66 i. Philipp von der Hoven gt. Pampus #200382 * 1557.

+ 67 ii. Oswald von der Hoven gt. Pampus #200401.

+ 68 iii. Hedwig von der Hoven gt. Pampus #288134.

Er heiratete (2) Grete N. #200394. Erbin des "Morenhovener Hofes" in Morenhoven, 1592 wird sie (oder ihre Schwägerin als Pächterin des Kaiserswerther Hofes und des damit verbundenen Zehnt in Rheinbrohl von Graf Heinrich von Sayn aufgefordert, ihren Verpflichtungen gegenüber der "Armenstiftung im Kaiserswerther Hof" nachzukommen; dies sei einige Jahre nicht geschehen, weil das Stift Kaiserswerth den Pachtzins erhöht habe.

38. **Alexander von der Hoven** #63513 (18.Adolf⁸, 10.Bertram von der² Hoven, 1.Heinrich¹ Pampus), * 1530 in Burghaus Hof, † ? in Seifen.

Kinder:

69 i. Bastian von der Hoven #65256, † ? Er wird erwähnt 1603 bis 1629, 1631 tot.

Er heiratete Katharina (Trein) N. #65259, † ?

- 70 ii. Simon von der Hoven #65257, † ? erwähnt 1603.
- 71 iii. Dietrich von der Hoven #65258, † ? erwähnt 1603.
- + 72 iv. Johann von der Hoven (zum Seifen) #15710.

39. **Jost von der Hoven** #64449 (18.Adolf³, 10.Bertram von der² Hoven, 1.Heinrich' Pampus), † ?

Kinder:

- 73 i. Hermann von der Hoven #65261, † ?
- 74 ii. Sander von der Hoven #65262, † ?

40. **Moritz zum Hoff** #64450 (18.Adolf³ von der Hoven, 10.Bertram von der² Hoven, 1.Heinrich' Pampus), * 1540,⁶ † 1596,⁶ Beruf Gerichtsschöffe in Windeck.⁶ 1555 werden beim Grenzungang mit dem Rentmeister Stappenhofer erwähnt: Adolff zum Hoff und Mauritius sein Sohn , als für Dienstreiter zum Schloss Windeck gehörig.

1571 ist auf der denkmalswerten Kirchenglocke zu Rosbach auf dem Schlagring der Mauritz zu Hofe direkt inter dem Pastor Johannes Mittler erwähnt.

1576/1577 In der Rechnung des Herm. Oberdreißbach über Zehnten von Gruben und Zechen im Fürstentum Berg an Ez und Eisenstein von 1576, Mai 1 - 1577, April 30 ist im Kirchspiel Rosbach auf St. Gerhart am Kolberg Moritz zum Hoff als Käufer von 14 Fuder Eisenstein erwähnt.

1587 wird er in der Liste der "Freien des Amtes Windeck" als "Mauritz zum Hofe und seine Konsorten" aufgeführt.

1592 wird er als Schöffe des Hohen Gerichtes zu Windeck genannt.

1595 nennt eine Liste über die "Ritterschaft" Mauritz und Joist zum Hoff von Ihren Gütern daselbst zum Dienst mit Schwert und Harnisch verpflichtet. (Mitteilung von Karl Heinz Gerhards).

Kinder:

- + 75 i. Wilhelm zum Hoff #65266 * 1580.
- + 76 ii. Weinand zum Hoff #65267 * 1585.
- + 77 iii. Johann Giertzer #65264 * 1590.
- + 78 iv. Reinhard vom Hoff #65268 * 1595.
- + 79 v. Moritz zu Rosbach #65265 * 1600.

41. **Hauprich (zum Forst) von der Hoven** #63521 (18.Adolf³, 10.Bertram von der² Hoven, 1.Heinrich' Pampus), † 1629. Er wurde wegen eines Verbrechens hingerichtet.

Er heiratete N. Demmer #63522, † ?

Kinder:

- + 80 i. Theis (Thiel) Demmer #63519.
- 81 ii. Cornelius vom Hofe #64452, † ?
- + 82 iii. Johann vom Hofe #64453.

¹ Hermann Stausberg, Die von Hoven genannt Pampus bis zur Mitte des 17. Jhdts.

² Erwin Krugg, Ahnen- und Familienforschung Krugg/Gries.

³ Hans Volkmann, Ahnenforschung Volkhausen.

⁴ Hermann Schmitz, Nachkommem Mühlenthal.

⁵ Heribert Rau, Ahnen- und Familienforschung.

⁶ K. Heinz Bierbrauer, *Familienbuch ev. Ksp. Windeck-Rosbach für den bergischen Geschichtsverein Feb. 2005* (Bergischer Geschichtsverein), Familienbuch Windeck/Sieg, Ev. (Luth.) Gemeinde Rosbach ergänzt mit Daten der Mormonen von Nachbar-KSp. 1640 - 1900.